Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 42 (1980)

Heft: 11

Rubrik: Eine gefährliche Routine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

innert an gewisse, grundlegende Gebote, die im Umgang mit dieser aktiven und starken Energie nicht missachtet werden dürfen.

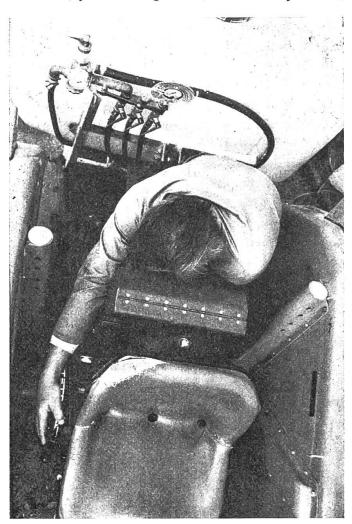
Neben der umfassenden Ausstellung der

Neuheiten seines Tätigkeitsgebietes, organisiert der Verband der Schweizerischen Gasindustrie eine ökonomische Gesprächsrunde zum Thema «Die Energie in ihrem politischen Zusammenhang».

Eine gefährliche Routine

J. Hefti, BUL, Brugg

Es kommt beim Bereitstellen von Traktoranbaugeräten oder -maschinen vor, dass diese etwas angehoben werden müssen, z.B. beim Einstellen des mittleren Lenkers oder beim Anschliessen der Gelenkwelle an die Zapfwelle. Am einfachsten geschieht das durch den Griff nach dem Hydraulik-Stellhebel. Dass dazu diese Vorrichtung gebraucht wird, ist selbstverständlich. Gefährlich, ja lebensgefährlich ist es jedoch,



wenn der Griff nach dem Hydraulikhebel vom Arbeitsstandort, d. h. vom Traktorheck, aus erfolgt. Wo zwischen Anbaugerät und Traktorhinterrad genügend Freiraum vorhanden ist, wird zwar auch dieses Experiment ohne Zwischenfall gelingen. Zur grossen Gefahr wird es aber, wenn es zur Routine wird, d.h. bei jeder Gelegenheit erfolgt, mit dem schlimmen Ergebnis, dass der Routinier eines Tages zwischen dem Gerät und dem Traktorrad bzw. Kotflügel eingeklemmt wird. So hat jüngst das Hochziehen einer Ackerwalze durch Betätigung des Hydraulikhebels von hinten zu einem folgenschweren Unfall geführt. Nicht nur von schweren sondern auch von tödlich endenden Quetschunfällen wird aus der BRD berichtet.

Wer sich zum Grundsatz macht, die Traktorhydraulik nicht von hinten zu betätigen, dem werden Missgeschicke dieser Art erspart bleiben.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT, Hauptstrasse 4, Riniken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 18.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.
Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 12/80 erscheint am 25. September 1980 Inseratenannahmeschluss: 11. September 1980 Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91